

Vortragsunterlagen – Urheberrecht

Tim M. Hoesmann, Rechtsanwalt

Anton-Saefkow-Str. 70
10407 Berlin

Telefon: 030 – 23 27 09 83
mail@presserecht-aktuell.de

Internet:

www.presserecht-aktuell.de

facebook.com/hoesmann

xing.com/profile/TimM_Hoesmann

twitter.com/medienrechtler



www.presserecht-aktuell.de

Urheberrecht

Inhalte einer Website hier: Schutz der geistigen Leistung

BGB beruht auf den Erwerb von Sache

Regeln des BGB lassen sich daher nicht auf Informationen anwenden

Urheberrecht füllt die Lücke

auch Regeln des Markenrecht und Patentrecht

Urheberrecht

aus dem Jahr 1965

Umfangreiche Anpassungen erforderlich (Urheberrechtsreform)

Urheberrecht

Deutsches Rechtsgebiet

Informationen sind ubiquär (weltweit verfügbar)

Rechtswahlklausel möglich

Internationale Verträge (Revidierte Berner Übereinkommen für klassisches Urheberrecht)

Aktuelle Diskussion: ACTA (Anti-Counterfeiting Trade Agreement)

Angleichung verschiedener Rechtsordnungen

Territorialitätsprinzip

Urheberrecht

Das Urheberrecht schützt die Urheber in ihren wirtschaftlichen und ideellen Interessen an ihren Werken.

Geschützt sind Werke der Literatur, Wissenschaft und Kunst

§ 2 UrhG - Beispielkatalog

Schriftwerke, Fotografien, Filme, Musik, Zeichnungen, Baukunst, Tanz

Ideen sind nicht geschützt

Freihaltebedürfnis

Problem in der Werbebranche

Literarische Werke

über reinen Inhalt hinausgehend geschützt

Urheberrecht

Werk

Muss sinnlich wahrnehmbar sein
persönlich geistige Schöpfung

Gestaltungshöhe

Je nach Werkart unterschiedliche Gestaltungshöhe

Text: 3 zeiliger Refrain, Übersetzung Lustiges Taschenbuch, Korrekturbemerkung Klausur
Zitate werden in der Regel auch geschützt

Urheber

Werk kann auch von mehreren gemeinsam geschaffen werden (Miturheberschaft)

Urheberrecht

Werk

Beispiele:

Übernahme eines html Codes

Menüführung

Klangdateien (Presets)

Webbuttons

Aufbau, Logik, Darstellung, Inhalt weisen meistens keine über das übliche Maß hinausgehende Schöpfungsleistung auf

Urheberrecht

Gibt dem Urheber unterschiedliche Rechte

Urheberpersönlichkeitsrecht

Verwertungsrechte

körperliche Verwertungsrechte

Unkörperliche Verwertungsrechte

Urheberrecht

Urheberpersönlichkeitsrecht

Veröffentlichungsrecht

Recht auf Anerkennung der Urheberschaft (Namensnennung)

Recht, Entstellungen des Werkes zu verhindern

Zugangsrecht

Änderungsverbot

Urheberrecht

Körperliche Verwertungsrechte

Vervielfältigungsrecht

darunter zählt auch die Digitalisierung

Verbreitungsrecht

Ausstellungsrecht

Erschöpfungsgrundsatz

Urheberrecht

Unkörperliche Verwertungsrechte

Recht der öffentliche Wiedergabe

Vortragsrecht

Aufführungsrecht

Vorführungsrecht

Recht der öffentlichen Zugänglichmachung (Internet)

Senderecht

Vermiet- und Verleihrecht

Verfilmung

Bearbeitungsrechte

Urheberrecht

Verwertungsrechte können übertragen werden

Einräumen durch sog. Nutzungsrechte
können frei gestaltet werden

Häufig wird der „Total Buy-Out“ gefordert

Anspruch auf angemessene Vergütung
Bedarf eines auffälligen Missverhältnisses

Urheberrecht

Verwertungsgesellschaften

GEMA – VG Wort – VG Bild-Kunst

Mitgliedschaft ist keine Pflicht

Geräte- oder Einzelabgabe

GEMA: 25.000 Page Impressions – 25 € pro Werk

VG Wort: pauschal Urhebervergütung pro PC 12 €

Urheberrecht

Leistungsschutzrechte

Schutz des Lichtbildners (§ 71 UrhG)

Schutz der ausübenden Künstler (§§ 73 – 84 UrhG)

Schutz der Tonträgerhersteller (§§ 85, 86 UrhG)

Schutz der Filmhersteller (§§ 88 – 94 UrhG)

„Schutz der Datenbankenhersteller“ (§§ 87a – 87e UrhG)

Urheberrecht

„Schutz der Datenbankenhersteller“ (§§ 87a – 87e UrhG)

Webseiten sind häufig Datenbankwerke (§ 4 Abs. 2 UrhG)

Sammlung unterschiedlicher Beiträge

Auslese bzw. Anordnung der Beiträge stellt persönlich geistige Schöpfung dar

Investition in die Datenbank wird geschützt

Beispiele

umfangreiche Linksammlungen

Zusammenstellung von Informationen

Datenbankhersteller hat 15 Jahre das Recht die Datenbank zu vervielfältigen, zu verbreiten und öffentlich wiederzugeben

Schutz vor der Verwendung durch Dritte

Urheberrecht

Gesetzliche Schranken des Urheberrechts

Ablauf der Schutzfrist spätestens nach 70 Jahren nach dem Tode des Urhebers

Amtliche Werke

Sammlungen für Schulen-, Kirchen-, Unterrichtsgebrauch

Öffentliche Reden

Tagesaktuelle Berichterstattung

Zitatrecht

Zitat nur zur Untermauerung der eigenen Aussagen zulässig

Urheberrecht

Vervielfältigung für den eigenen Gebrauch § 53 UrhG

Nur für den privaten Gebrauch

Unentgeltlich

Offensichtlich rechtswidrig hergestellte Vorlage

wenn Kopierschutz umgangen

private Kopien nicht strafbar

Geldentschädigung (Schaden)

fiktive Lizenzgebühr

Achtung: Tauschbörsen stellen Urheberverletzung dar

Urheberrecht

Internet stellt neue Herausforderung dar, welche UrhG nur unzureichend löst

Lösungsansätze

Dongle

territoriale Beschränkungen bei DVDs

Kopierschutz auf Cds

§ 95a ff UrhG – technische Sperren dürfen nicht umgangen werden

weite Auslegung – auch Verlinkung zu einem Brenner Software Hersteller umfasst

Urheberrecht

Folgen bei einer Rechtsverletzung

Strafrechtlich

§ 106 Abs. 1 UrhG – bis zu drei Jahre Haft

Einzug der benutzen Gegenstände

Zivilrechtlich

§ 97 Abs. 1 UrhG

Unterlassungsanspruch

Schadensersatz

Urheberrecht

Creative Common Lizenz

<http://de.creativecommons.org>

Versuch, im Internet ein „moderates“ Urheberrecht zu verwirklichen

Problem: alle Rechte vorbehalten vs. Public domain

Tool

welches einfach genug für die tägliche Handhabung und gleichzeitig gerichtsfest ist

Inhalt: Namensnennung + weitere Verwertung

verschiedene CC-Lizenzen

BY Namensnennung

BY ND Namensnennung-KeineBearbeitung

BY NC Namensnennung-NichtKommerziell












BY NC ND Namensnennung-NichtKommerziell-KeineBearbeitung

BY NC SA Namensnennung-NichtKommerziell-Weitergabe unter gleichen Bedingungen

BY SA Namensnennung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen

Urheberrecht

Icons

 cc svg eps png	 BY svg eps png	 NC svg eps png	 NC (EU) svg eps png	 NC (JP) svg eps png	 SA svg eps png
 ND svg eps png	 Public Domain svg eps png	 Sampling+ svg eps png	 Share svg eps png	 Remix* svg eps png	
All Icons Zip svg eps png			Icons Font Logo and icons in an embeddable TTF. a : SA, b : BY, c : CC Circle, d : ND, n : NC, m : Sampling, s : Share, r : Remix, C : CC Full Logo tff		

Urheberrecht

GNU License

entwickelt für den Bereich Software, später auf Handbücher und Texte übertragen

z.B. Linux oder Wikipedia

Ziel: Freiheit, alle Versionen eines Programms zu teilen und zu verändern

Problem

Lizenz soll immer vollständig abgedruckt werden (bei Print schwierig)

keine rechtsverbindliche deutsche Übersetzung

nicht so flexibel wie Creative Common

Regeln widersprechn z.T. deutschem Recht
(Haftung kann nicht völlig ausgeschlossen werden)